

Praxistage der Praxisnahen Beruflichen Orientierung

für Schüler_innen mit Schwerbehinderung/Gleichstellung aus Jena und dem Saale-Holzland-Kreis

Lager:
zählen, messen, wiegen von
Gütern, sortieren, einpacken



in den letzten 3
Schulbesuchsjahren,
Verteilung der Praxistage wird
individuell abgestimmt

Bekleidung:
Wäschepflege, bügeln,
zusammenlegen, nähen

Ein/e Sozialpädagogin/
Sozialpädagoge der ÜAG
unterstützt die Jugendlichen
während der Maßnahme, sucht
zum Beispiel geeignete
Einsatzstellen für die
betrieblichen Praxistage

an einem festen Tag in der
Woche,
6 Zeitstunden-i.d.R.
08:00-14:00Uhr

Holz:
messen, sägen, schleifen,
stemmen, montieren, streichen



45 Praxistage
max. 30 in der ÜAG
15 im Betrieb

Metall:
messen, sägen, feilen,
biegen,
bohren, vernieten,
montieren



Bau:
messen, Mauern bauen,
Pflaster legen, Modelle
bauen



Hauswirtschaft:
Obst und Gemüse schneiden und
schälen, wiegen und portionieren,
backen und kochen nach Rezepten,
Tische decken, saubermachen

Wer kann teilnehmen? Die Maßnahme richtet sich an Schüler_innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, Sehen, Hören und /oder körperlich motorischer Entwicklung.

Wichtig: Für die Dauer der Maßnahme muss eine anerkannte Schwerbehinderung bzw. eine Gleichstellung im Rahmen der Sondervorschrift des § 68, Abs. 4 SGB IX nachgewiesen werden.



Wer unterstützt die Maßnahme? Die Maßnahme der wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Förderung von Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) finanziert.

Die Fachstelle zur Maßnahmebegleitung ist bei Jugendberufshilfe Thüringen e.V. verortet und wird durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert.

ÜAG gGmbH Jena,
Ilmstraße 1, 07743 Jena

Kontakt: Isabelle Frommann,
03641 806 810,
isabelle.frommann@ueag-jena.de

